



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nichtstaatliche Universität in kirchlicher Trägerschaft. Exzellente Forschung, internationale Ausrichtung, hervorragende Lehre und ideale Studienbedingungen zeichnen uns aus. An acht Fakultäten steht unseren 5000 Studierenden ein breites Fächerspektrum offen. Wir beschäftigen 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher konfessioneller und weltanschaulicher Prägung. Auf der Grundlage einer christlichen Sicht des Menschen steht die KU als engagierte Universität für eine Wissenschafts- und Bildungskultur der Verantwortlichkeit.

An unserer Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät ist zum 1. Oktober 2025 die

Professur für Geschichte Lateinamerikas (W2)

zu besetzen.

Die KU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Deshalb werden Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung gebeten.

Ihre Aufgaben

Sie vertreten das Fach mit einem Schwerpunkt in der Neueren und Neuesten Geschichte. Durch exzellente Forschungsleistungen, auch in Form von Publikationen und begutachteten Drittmitteln, tragen Sie zum wissenschaftlichen Profil der Universität bei. Sie übernehmen die engagierte Betreuung von Studierenden der interdisziplinären Studiengänge mit Lateinamerikabezug (Leitung des Masters Conflict, Memory and Peace; BA Lateinamerikastudien), der geschichtswissenschaftlichen Studiengänge (einschließlich Lehramt) sowie weiterer Studiengänge an der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät und bieten eine hochwertige und innovative Lehre (teilweise in englischer Sprache). Die Mitwirkung an der Weiterentwicklung von Studiengängen wird vorausgesetzt. Mit der Professur ist zugleich die Mitarbeit im Zentralinstitut für Lateinamerika-Studien (ZILAS) der KU Eichstätt-Ingolstadt verbunden. Darüber hinaus engagieren Sie sich aktiv innerhalb des Fachbereichs Geschichtswissenschaft, in den Schwerpunkten und Forschungsverbänden der KU und übernehmen Verantwortung in der akademischen Selbstverwaltung. Sie engagieren sich im Rahmen der Third-Mission-Strategie der Universität und kooperieren mit anderen Fächern und Universitäten sowie mit außeruniversitären Partnern.

Ihr Profil

Sie verfügen über eine etablierte Expertise in Forschung und Lehre im Bereich der Geschichte Lateinamerikas, vor allem mit zeithistorischem und gegenwartsnahem Bezug oder im Kontext einer transnationalen Verflechtungsgeschichte (nachgewiesen etwa durch einschlägige Publikationen in referierten Fachzeitschriften/Büchern bzw. in renommierten Verlagen). Erwünscht wird eine enge nationale und internationale Vernetzung mit anderen Hochschulen und außeruniversitären Partnern und Forschungseinrichtungen. Nachgewiesene Erfolge in der Einwerbung von begutachteten Drittmitteln werden erwartet. Sie verfügen über eine ausgewiesene Lehrkompetenz in deutscher und englischer Sprache sowie sehr gute didaktische Fähigkeiten (nachweisbar z. B. durch positive Lehrevaluationen, Zertifikate der Hochschuldidaktik oder Lehrpreise). Darüber hinaus bringen Sie überfachliche Qualifikationen ein (z.B. Führungskompetenz, Vorbildfunktion, Teilnahme an überfachlichen Qualifizierungs- und Vernetzungsangeboten, hohe soziale Kompetenz etc.) Die KU misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet deshalb von den Lehrenden eine

ausgeprägte Präsenz an der Universität.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach Art. 57 Abs. 1 BayHIG und beinhalten neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium (i.d.R. in der Geschichtswissenschaft), eine pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit (i.d.R. nachgewiesen durch die Qualität einer Promotion in Neuerer und Neuester Geschichte) und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Diese können im Rahmen einer Habilitation in der Neueren und Neuesten Geschichte bzw. der Lateinamerikanischen Geschichte, einer Juniorprofessur oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen werden. Die Leitung einer Nachwuchsgruppe stellt unter den in Art. 98 Abs. 10 S. 5 BayHIG genannten Voraussetzungen eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung dar. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf die Bewerberin oder der Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Ihre Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 31.05.2024 per E-Mail über dekanat-ggf@ku.de an den Dekan der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät (bitte alle Unterlagen in einer PDF-Datei). Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung der KU für den Bewerbungsprozess, Informationen hierzu stehen auf der Website der KU unter www.ku.de/die-ku/stellenangebote zum Download bereit. Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise und die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen haben.

Alle Beschäftigten sind verpflichtet, Wesen und Auftrag der KU anzuerkennen, wie sie im Leitbild und in der Stiftungsverfassung festgelegt sind. Wir bitten um auch in dieser Hinsicht aussagekräftige Bewerbungen. Darüber hinaus gibt es keine konfessionellen Voraussetzungen für eine Beschäftigung an der KU. Die Verfassung der Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, des Rechtsträgers der Universität, steht auf der Website der KU unter www.ku.de/die-ku/traegerstiftung zum Download bereit.

Die KU fördert die Gleichstellung (m/w/d) und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte Personen (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.